



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4516-011

GISPADID: 2001505

Objektbezeichnung:

Ehemaliger Steinbruch "Kuettenkuhl" noerdlich Belecke

Schutzstatus:

LB, Vorschlag

NSG-würdig, Sicherung über Festsetzung o. vertragl. Vereinbarung

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Soest

(Nuts-Code: DEA5B)

Gemeinde: Warstein

Digitalisierte Fläche (ha):

0,63

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

In dem offengelassenem Steinbruch stehen Sedimente des Oberdevons in Kalkfazies ueber eine Laenge von ca. 160 m und einer durchschnittlichen Hoehe der Abbauwaende von 4 - 5 m an.

Es ueberwiegen Kalkgesteine (Kalke, Knollenkalksteine, Kramenzelkalke). Nach Norden deuten kieselreichere (Hornstein- Lagen in den Kalken) Baenke auf den Uebergangsbereich zum Karbon hin. neben den Hangenberg-Schichten sind Liegende Alaunschiefer und Kieselschiefer aufgeschlossen.

Ostracodenfunde in den suedlichen Kalken belegen oberes Nehden (untere marginifera- Zone).

Gut ausgebildetes tektonisches Inventar, als Besonderheit treten als Kluftspaltenfuellung mehrere cm- grosse, gelblich- orange- farbene idiomorphe Kalzitkristalle auf.

Schutzziel:

geowissenschaftlich und landeskundlich schutzwuerdig

Bewertung:

wertvoll

Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Viséum

Tournaisium

Oberdevon

Kenndaten:

Aufschluss-Schichtfolge / gx2k

Aufschluss-Minerale / gx2g

Aufschluss-künstlich / gx2f



Aufschluss-Gesteinsdeformationen	/ gx2e
Aufschluss-Gesteine	/ gx2c
Aufschluss-Fossilien	/ gx2b

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie
Teildisziplin Landschaftsökologie
Teildisziplin Palaeontologie
Teildisziplin Tektonik
Teildisziplin Mineralogie

Stichworte:

Karbonatgesteine
Flachmeer-Fazies
Faziesfossilien (Allg. Palaeontologie)
Palaeozoologie (Spez. Palaeontologie)
Kalzitgang
Kalksteinbruch
Mineralfundstätte
geeignet für Lehre und Forschung
Mineral- oder Kristallbildungen
Schichtlagerung
Klüftung

Umfeld:

Acker
befestigter Weg
Siedlung
Wald

Gefährdung:

Deponie
Freizeitaktivität
sonstige Gefahr durch Objekt

Maßnahmenbeschreibung: Der gesamte ehemalige Steinbruch sollte unter Schutz gestellt werden, da dieser mittlerweile ein wichtiges Biotop darstellt. Die Information ueber das Vorkommen schoener idiomorpher Kalzitkristalle sollten nicht weitergegeben werden, da sonst die Gefahr besteht, dass Mineraliensammler das Vorkommen vollstaendig abbauen. Beim Betreten des Steinbruches ist Vorsicht geboten, da an dessen Grunde viele Gesteinstruemmer liegen, die von Bodendeckern vollstaendig ueberwuchert sind, so dass die Gefahr des Beinbruchs bzw. des Verstauchens der Fuesse besteht.



Naturräumliche Zuordnung:

334 – Nordsauerländer Oberland

542 – Hellwegbörden

Höhe über NN:

min. 286 m, max. 286 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-4516-011

Objektbezeichnung:

Ehemaliger Steinbruch "Kuettenkuhl" noerdlich Belecke

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Soest

Gemeinde: Warstein

(Nuts-Code: DEA5B)

Digitalisierte Fläche (ha): 0,63

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4516, Q1, VQ1

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2662614 / H: 5708968

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1989, Kartierung/ Beobachtung

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 12.11.2020
